



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



Odyssey Office in Rathgar, Dublin

ZUR PERSON

Fachbereich:	Wirtschaftswissenschaften
Studienfach:	International Tourism Studies
Heimathochschule:	Hochschule Harz
Name, Vorname (freiwillige Angabe):	---
Nationalität:	---
E-Mail (freiwillige Angabe):	---
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	August 2017 - Februar 2018

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Irland
Name der Praktikumsrichtung:	Odyssey International Incentives & Meetings
Homepage:	www.odysseyintl.ie
Adresse:	6-8 Garville Lane, Rathgar, Dublin 6
Ansprechpartner:	Yvonne Colucci
Telefon / E-Mail:	+353 1 497 4866 / yc@odysseyintl.ie

ERFAHRUNGSBERICHT (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Meine Praktikumseinrichtung war eine Destination Management Company (DMC) in Dublin. Wir organisieren Incentive Reisen, Meetings und Konferenzen in Dublin, Irland und Nordirland. Der Betrieb besteht seit über 30 Jahren, und hat heute etwa 10-12 Mitarbeiter. Der Betrieb ist sehr international mit Mitarbeitern aus Irland, Griechenland, Frankreich, Deutschland und Spanien. Alle Mitarbeiter haben schon eine sehr lange Erfahrung im MICE Business, von der man als Praktikant sehr profitiert. Die Gruppengröße für unsere Programme erstreckt sich von 50 – 2.000 Teilnehmer

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe meinen Praktikumsplatz durch eine Initiativ-Bewerbung gefunden. Ich wusste, dass ich gern mein Praktikum bei einer DMC oder PCO (Professional Congress Organiser) machen wollte, also habe ich mich einfach bei Unternehmen in ganz Europa beworben. Die Reaktion auf meine Initiativbewerbungen fielen eher schwach aus – meist kam gar keine Antwort, manchmal eine Absage und leider nur in den wenigsten Fällen eine Einladung zu einem Skypegespräch.

Dennoch empfehle ich eher, sich auf offizielle Praktikumsausschreibungen zu bewerben, da dort die Antwortrate höher ist. Als Student der HS Harz kann ich auch empfehlen, sich die Stellen- und Praktikumsangebote des Career Service im stud.ip anzuschauen, da dort auch wirklich gute Angebote mit dabei sind.

Zur Bewerbung empfehle ich, sich im Schreiben immer direkt auf das Praktikumsunternehmen zu beziehen und nicht einfach nur eine generelle Bewerbung rauszuschicken. Natürlich nimmt das wesentlich mehr Zeit in Anspruch, aber man hat damit auf jeden Fall mehr Erfolg.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Sprachlich musste ich mich nicht wirklich auf das Praktikum vorbereiten, da ich durch mein Auslandsjahr in Neuseeland zuvor schon ein gutes Englisch-Level erreicht habe.

Ich habe mich intensiv mit meinem Praktikumsbetrieb beschäftigt und mich auf deren Website, sowie social media und anderen Online-Ressourcen informiert. Außerdem habe ich zuvor schon in Nebenjobs in der Event-Branche einen guten Einblick bekommen, was mich erwartet und das Studium hat mir zudem Fachwissen über die Event- und Incentive-Reisebranche vermittelt, was insgesamt eine gute Grundlage dargestellt hatte.

Ich habe mich auch intensiv mit Irland und seiner Kultur beschäftigt, da ich vorher noch nie in Irland war. Dazu habe ich einen Reiseführer genutzt, mich mit ehemaligen Praktikanten ausgetauscht und viel im Internet recherchiert. Man kann aber natürlich nicht auf alles vorbereitet sein, und am besten lernt man die Kultur sowie vor Ort kennen.

Für die Organisation waren meine Chefin, sowie meine Vorgängerin eine sehr große Hilfe. Beide haben mir unglaubliche viele Tipps für das Leben vor Ort gegeben und mir auch geholfen, was die Wohnungssuche anbelangte etc.

Die meisten Dinge habe ich aber auch tatsächlich erst nach meiner Ankunft in Irland organisiert.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Meine Unterkunft habe ich erst nach meiner Ankunft in Irland gefunden. Mir wurde von vielen ehemaligen Praktikanten und meiner Chefin empfohlen, erst wenn ich in Irland bin mir eine Wohnung zu suchen, da im Internet viel betrogen wird. Meine Vorgängerin hat €1.200 an einen Betrüger im Internet verloren. Ich habe somit die erste 1.5 Wochen im Hostel gewohnt, und mir dann viele Wohnungen in Dublin angeschaut. Ich empfehle tatsächlich jedem, das Gleiche zu tun. Es gibt wirklich sehr viel Betrug im Internet, und zudem hat man sehr viel bessere Chancen auf eine Wohnung, wenn man sich persönlich vorstellt. Außerdem hilft es sehr, sich die Wohnung vor Ort anzuschauen, da die Bilder online sehr oft aufgehübscht sind.

Für die Suche selbst kann ich auf jeden Fall daft.ie empfehlen (das wurde auch mir sehr oft empfohlen), und diverse Facebook-Gruppen. Viele internationale Studenten stellen dort ihre Zimmer nach dem Ende ihrer Auslands-Semester rein.

Ich weiß, dass es riskant erscheint, ohne Unterkunft nach Dublin zu reisen, und es ist stressig in den ersten Wochen, wenn man sich auch noch um seine Unterkunft kümmern muss. Aber es ist zu schaffen und man ist auf der sicheren Seite.



Unsere Küche/Wohnzimmer in meiner Wohnung im Stadtzentrum von Dublin.

Die Mieten in Dublin sind sehr hoch, man muss für ein Einzelzimmer ab etwa €500-600 rechnen und ein geteiltes Zimmer gibt es ab etwa €350. Ich habe ein Einzelzimmer für €500 in der Nähe zum Stadtzentrum gefunden, der Weg zur Arbeit im Morgenverkehr dauert für mich ca. 45min.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Ich wurde zu Beginn meines Praktikums sehr liebevoll im Team aufgenommen. Auch wurde ich nicht als Praktikant angesehen, sondern ich war direkt ein Teil des Teams.

Während meiner Zeit bei Odyssey durfte ich sehr viele unterschiedliche Aufgaben übernehmen und habe in viele Aspekte des Berufes einen Einblick erhalten. Meine Aufgaben reichten von sehr simplen Dingen, wie etwa das Material für ankommende Gruppen und anstehende Site Inspections zusammenstellen

(Handbücher/Ablaufpläne ausdrucken, Gastgeschenke für die Gruppen kontrollieren und zählen, Stadtpläne zusammenstellen, Schilder vorbereiten und ähnliches), bis hin zu anspruchsvollen Aufgaben und Kontakt zu Leistungserbringern, sowie unseren Kunden. Die simplen Aufgaben machten eher einen geringeren Teil meines Tätigkeitsbereiches aus, worüber ich sehr froh war.

Zu den anspruchsvolleren Aufgaben gehörten, dass ich meinen Kollegen bei der Erstellung von Angeboten mit helfen durfte, die später an Kunden geschickt wurden, sowie auch Kostenvoranschläge für Programme mit erstellen durfte. Da wurde natürlich alles von meinen Kollegen und meiner Chefin mit betreut, die mir immer sehr gut mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben und von denen ich sehr viel gelernt habe.

Ich durfte zudem für Gruppen gewisse Aktivitäten bei unseren Leistungserbringern buchen und mit diesen gemeinsam organisieren.

Zu Beginn meines Praktikums hatten wir auch mehrere Gruppen, die gerade in Dublin ihre Reise absolvierten. Ich durfte dabei meinen Kollegen über die Schulter schauen und aus erster Hand sehen, wie das ganze am Ende tatsächlich abläuft, was man tagtäglich im Büro plant. Ich durfte auch während der Programme gewisse Aufgaben mit übernehmen, wie etwa Transfers zum Flughafen mit überwachen und ähnliches.



Eines unserer Events in der Christ Church Cathedral in Dublin

Gegen Mitte/Ende des Praktikums wurde mir dann auch mein erstes eigenes Projekt übertragen. Das Projekt ist für eine deutsche Gruppe, welche im Juni nach Dublin kommen wird. Ich durfte hierfür eigenhändig das Angebot, sowie die Kostenübersicht erstellen und im Kontakt mit dem Kunden stehen. Unser Kunde kam später für eine Site Inspection nach Dublin, auf welcher ich mit meiner Chefin auch dabei sein durfte. Ich hatte die Aufgabe, die Site Inspection eigenhändig zu planen und zu buchen, sowie mitzukommen und auch vor Ort unsere Leistungserbringer vorzustellen und Irland als Destination für unseren Kunden zu vermarkten. Das erfolgte natürlich alles unter Aufsicht meiner Chefin, aber ich hatte trotzdem die Möglichkeit eigenständig zu arbeiten und meine eigenen Ideen mit in den Prozess einzubringen.

Die Betreuung und Integration während des Praktikums erfolgte problemlos. Ich wurde sehr gut durch meine Chefin und meine Kollegen betreut. Sie haben mir in allen Situationen geholfen und ich musste nie Angst haben, Fragen zu stellen. Das hat meine Arbeit sehr erleichtert und mir wurde alles immer in Ruhe und ausführlich erklärt. Mir wurde trotz allem immer Freiraum zur Kreativität und eigenen Ideen gegeben, was auch

sehr viel Spaß gemacht hat. Ich durfte unter anderem zum Beispiel auch Menü-Karten und Song-Bücher designen, die wir später zur Druckerei gebracht haben.

Die Arbeitsatmosphäre im Büro kann ich als sehr entspannt, aber dennoch professionell beschreiben. Odyssey ist mit 10 – 15 Mitarbeitern ein recht kleines Unternehmen. Alle Mitarbeiter verstehen sich sehr gut miteinander, was die Integration ins Team für mich sehr leicht gemacht hat. Man kann mit seinen Kollegen sehr viel Spaß haben, aber gleichzeitig auch auf einem professionellen Level kommunizieren. Kritik wird untereinander sehr gut aufgenommen, und auch Probleme werden immer schnell gelöst und alle Ideen bei der Problemlösung mit einbezogen. Der Arbeitsplatz ist sehr gut organisiert und es gibt ab und an auch Veränderungen in der Sitzordnung, damit immer eine frische Arbeitsatmosphäre geschaffen wird und man sich auch Anregungen von anderen Kollegen holt, und nicht immer nur unbedingt von seinem Sitznachbarn.

Ich konnte während meines Praktikums keine schlechten Erfahrungen sammeln, es war eine durchweg positive Erfahrung für mich.



Ein Teil des Team Odyssey beim Abschluss-Essen einer Kollegin

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Ich habe während meines Praktikums die Fähigkeit erlangt mein theoretisches Wissen in die Praxis umzusetzen.

Ich habe gelernt, Verträge richtig zu lesen und im richtigen Moment auf Details zu achten. Außerdem kann ich jetzt eigenständig Kostenübersichten zusammenstellen, Verträge und Rechnungen ausstellen, sowie Angebote für Gruppen zusammenstellen, anhand des Profils der Gruppe (Gruppengröße, Aktivität, etc)

Ich habe einen guten Überblick gewonnen, was Irland als Incentive-Destination zu bieten hat und über das Produkt-Portfolio von Odyssey, indem ich Angebote zusammengestellt habe und mir vor Ort auch deren Leistungen ansehen und erleben konnte.

Zudem konnte ich im Kontakt mit unseren Leistungserbringern über Telefon und Email, meine englische Kommunikation auf professionellem Level verbessern.

7) Landesspezifisches Recht in Bezug auf Praktika

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Mindestlohn in Frankreich)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (v.a. für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Mein Start ins Praktikum in Dublin ist tatsächlich alles andere als gut verlaufen und ich gebe ehrlich zu, dass ich in den ersten Wochen wirklich ein bisschen überfordert war – mit der neuen Stadt, neue Leute usw. Das lag z.B. daran, dass mir in den ersten Tagen mein komplettes Bargeld geklaut wurde und auch noch ein paar andere Dinge dazu gekommen sind.

Ich habe trotzdem nicht aufgegeben und hab diese schwierige Anfangsphase überstanden, und ich muss sagen ich hatte/habe eine tolle Zeit in Dublin. Lasst euch von einem schweren Start oder einer allgemein schwierigen Phase nicht runterziehen. Das geht vorbei und dann werdet auch ihr eine tolle Zeit haben.

Wenn euch mein Erfahrungsbericht interessiert hat und ihr Interesse an meinem Praktikumsbetrieb habt, dann schickt doch bitte eine Bewerbung an yvonne.colucci@odysseyintl.ie. Wir sind immer gern auf der Suche nach Praktikanten, die uns im Büroalltag unterstützen und Freude am Event-Management haben.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Alles in allen kann ich sagen, dass mein Praktikum ein voller Erfolg war und ich eine wundervolle Erasmus-Erfahrung gemacht habe. Das lag vor allem an meinem Praktikumsbetrieb und meinen Kollegen, aber auch an meinen Mitbewohnern, sowie allen meinen anderen Freunden aus aller Welt, welche ich hier in Irland kennenlernen durfte.

Ich würde ein Erasmus-Praktikum definitiv jedem empfehlen, der die Möglichkeit hat, und ich würde mich jederzeit wieder für ein Praktikum im europäischen Ausland bzw. Odyssey entscheiden.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].